

## Anforderungen für die Ausrichtung Deutscher Aktiven-Meisterschaften

Die Deutschen Meisterschaften der Aktiven, haben hohe Relevanz hinsichtlich der Darstellung des Sports in der Öffentlichkeit, sie sind im Marketingbereich das **Premium-Produkt des Verbandes** und daher entsprechend professionell vorzubereiten und darzustellen. Der Zeitplan hat dies zu berücksichtigen (zwei Wettkampftage alle Waffen). Veranstalter (Deutscher Fechter-Bund) und Ausrichter (beauftragter Verein) nehmen ihre Verantwortung wie folgt wahr:

### Ausrichter

Er übernimmt die Finanzierung und organisatorische Bereitstellung folgender Personen, Leistungen und Bedingungen:

#### Material:

##### Ausscheidungskämpfe:

- 8 Bahnen pro Disziplin mit Hochleuchten (Transportkosten von/nach Ausrüster). Grundsätzlich sollen Doppelmeisterschaften, d. h. in einer Waffe beide Disziplinen an einem Ort und Datum ausgerichtet werden. Demzufolge benötigt der Ausrichter 16 Bahnen.
- Die Anordnung und Beschaffenheit der Bahnen hat den Wettkampfbestimmungen zu entsprechen und soll eine möglichst hohe Gewähr für die Sicherheit und Ordnung an der Bahn, sowie eine gute Zuschauerinformation gewährleisten (Abstand Melder-Bahn 1 m, Bahn-Bahn >2 m, Auslauf Bahnende >2 m, Palettenbahnen bei Betonuntergrund), Absperrung separater Viertel ab Direktausscheidung 32, Bahnanordnung parallel zu Zuschauern).
- Aktuelle Ergebnisinformation mittels Anzeigetafeln bzw. 2-4 Monitore zur Ergebnisinformation ggf. Projektor.
- Die konkrete Bahnanordnung ist mit dem Veranstalter abzustimmen.

##### Finale

- Hochbahn mit dunkler, monochromer Hintergrund, nach Möglichkeit dunkelblauer Vorhang, Abstimmung zum Finalanzeige-Setup mit den Ausrüstern des DFB (Uhlmann/allstar)
- Fernsehgerechte Beleuchtung (bei Fernsehaufnahmen sind 1.800-2.000 Lux für die Finalbahn bzw. 1.200 Lux für das Hallenmilieu zu sichern).
- Werbung hinter Finalbahn monochrom. Bei Werbung an der Vorderseite der Finalbahn (max. 40 cm hoch) ist multicolor möglich. Tische und Stromanschluss im Finalbereich für Medienvertreter.

- Dekoration

##### Diverse Materialien:

- Mikrofon für Turnierleitung (mit Beschallung Halle und diverser Nebenräume) bzw. kabelloses Mikrofon für Kampfrichter (Finale)
- Kopierer (möglichst im Bereich der Turnierleitung)
- Bürobedarf, Verbindungskabel, Prüflinien, Uhren, Gewichte, Klemmtafeln, Stifte für Kampfrichter, aktuelle Strafbestimmungen (pro Bahn), Informationstafel für aktuelle Turnierinformationen

##### Personal:

- 1 Turnerarzt, zusätzlich Sanitäter/Sanitätshelfer (Aufenthalt während der gesamten Wettkampfdauer im unmittelbaren Wettkampfbereich).
- Vorsorgliche Organisation einer medizinischen Notrufverbindung zum zuständigen Krankenhaus (Vorinformation eines Notarztes der zur Sicherung einer medizinischen Notversorgung in ca. 10 Minuten vor Ort sein kann).
- 1 Protokollverantwortlicher
- 1 Hallensprecher/-kommentator (während des Finals)
- 1 Verantwortlicher für die Medienbetreuung (Pressechef) als Ansprechpartner des Ausrichters, der in Absprache mit dem Verband die Pressearbeit im Vorfeld, während und nach der Veranstaltung übernimmt.
- 1 Finanzverantwortlicher (Bankverbindung/Kto-Inhaber bitte an DFB)
- 1 Helfer für Turnierleitung
- 2 Helfer für Materialkontrolle
- 1 Helfer Passkontrolle/-verwaltung

**Versicherung:**

Der Ausrichter sichert den erforderlichen Versicherungsschutz für die Veranstaltung.

**Räume:**

- Wettkampfhalle mit der Möglichkeit zur anforderungsgerechten Installation für o. g. Bahnen und mindestens 500 Zuschauerplätzen
- Weitere Räumlichkeiten für:
  - Wettkampfleitung (möglichst mit Einblick zum Wettkampfbereich)
  - Kampfrichter-Aufenthaltsraum
  - Medienvertreter
  - Waffenprüfung
  - Dopingkontrolle (abgeschlossener Raum mit Verbindung bzw. unmittelbare Nähe zur Toilette)
  - Sportpasskontrolle (möglichst Nähe Eingang und Turnierleitung)
  - Umkleide mit Duschen
  - Restaurant/Imbiss
  - Im Wettkampfbereich sind entsprechende Hinweise auf die o. g. Räume anzubringen.
- Fernsehgerechte Beleuchtung: Finalbahn 1.800 bis 2.000 Lux Milieu der Halle 1.200 Lux, Messpunkt immer ein Meter über Boden, gemessen nach allen Seiten hin (mögliche Kamerastandpunkte).

**Hotel:**

- Angebote für Teilnehmer (nach Möglichkeit Sonderpreisvereinbarung, wird mit Ausschreibung bekanntgegeben)
- Reservierung von Zimmern für Offizielle DFB (in Absprache mit DFB)

**PR:**

- Medienabsprache/Presseinformation im Vorfeld zur Zuschauerwerbung
- Programmheft empfohlen
- Mediendienst während des Turniers/Ergebnisprotokoll
- Internetverbindung während des Turniers (Live-Übertragung)
- Abstimmung des Protokolls (vgl. Anlage), eventueller Zeitplanänderungen, Preise, Finalpräsentation und Siegerehrung mit dem Verantwortlichen des DFB.
- Kommentierung des Finale
- Präsentation der DFB-Fahne und der Stiftung Deutsche Sporthilfe
- Örtliche Hinweisschilder/Anreisehinweise (sofern erforderlich)

**Marketing / Fernsehproduktion:**

- Der DFB hat die Werberechte an seine Marketinggesellschaft Partner-Fechtsport-Marketing (PFM) abgetreten und mit der SportA einen Vertrag über die Nutzung der TV-Rechte bei Fechtveranstaltungen geschlossen.
- Mit der Übernahme der Deutschen Meisterschaft der Aktiven verpflichtet sich der Ausrichter, einen Vertrag mit der PFM hinsichtlich der Nutzung der Werberechte und der Bedingungen der TV-Produktion bei der Veranstaltung abzuschließen. Dazu setzt er sich direkt mit der PFM in Verbindung (Ansprechpartner: Herr Stephan Jacoby, Renzstr. 3, 74821 Mosbach, Tel. 0170-8670398, E-Mail: [s.jacoby@pfm-fechten.de](mailto:s.jacoby@pfm-fechten.de)).
- Der Ausrichter hat eine Lizenzgebühr in Höhe von 5.000 € (zuzüglich gesetzliche MwSt) an die PFM zu entrichten.

## Deutscher Fechter-Bund:

Er übernimmt die Finanzierung und organisatorische Bereitstellung/Einladung folgender Personen/Leistungen (pro Disziplin):

### Material:

Das Equipment für die Finanlanzeige

### Personal (Offizielle DFB):

- 1 Fachwart (Turnierleitung)
- 1 Turnierberechnung (Soft-/Hardware, Personal werden durch Ophardt-Team gestellt)
- 1 Techniker
- 3 Kampfrichter (die erforderlichen weiteren Kampfrichter werden lt. Ausschreibung durch die Landesverbände gestellt. Der Ausrichter stellt keine Kampfrichter).

### Organisation:

- Erstellung/Veröffentlichung der Turnierausschreibung (nach Absprache mit Ausrichter)
- Erstellung der Meldeliste und Information an Turnierberechnung und Ausrichter
- Einladung/Information der Offiziellen DFB

### Preise:

Bereitstellung von Medaillen und Urkunden (lt. Ausschreibung)

### Marketing:

Der DFB stellt Marktanalysen der letzten Saison zur Verfügung, die dem Ausrichter bei der Vermarktung unterstützen.

### Finanzen:

Reise-/Aufenthaltskosten für Offizielle DFB trägt der DFB (die entsprechenden Finanzmittel werden ca.14 Tage vor Turnier an den Finanzverantwortlichen überwiesen).

---

### Anlage:

### Festlegungen zum Protokoll

#### Deutsche Meisterschaften Aktive:

#### Prinzipieller Ablauf Finale:

Der Ausrichter stellt sicher:

- zeitgerechte Information der Finalteilnehmer und der Fechter 5-8 und über Zeit/Ort/Bekleidung der Finalzeremonie
- Kontrolle der Präsenz der an der Siegerehrung beteiligten Fechter/Offiziellen in festgelegter Zone
- Bekleidung Club-Trainingsanzug
- Funktionstest der Mikrofonanlage
- Repäsentatives Siegerehrungspodest (evtl. Sponsorentafel als Hintergrund)
- Licht fernsehgerecht
- Zeigen Fahne DFB und Stiftung Deutsche Sporthilfe

Der DFB stellt sicher:

- Waffenprüfung der Finalteilnehmer vor der Präsentation (entsprechend FIE-Regel)
- Funktionstest Finalbahn

#### Finalpräsentation

- Ehrenplätze für DFB-Repräsentanten
- Jingle
- Begrüßung durch Hallensprecher (Zuschauer/Ehregäste)
- Begrüßungsreden (Gesamtdauer max. 10 min. vor Beginn der Finalpräsentation, maximal je ein Redner des Veranstalters/Ausrichters/Hauptsponsors)
- Siegerehrung Plätze 5-8 (auf Finalbahn), Ausmarsch

**Einzel (Finale a 4):**

- Aufruf durch den Hallensprecher
- Einmarsch/Aufstellung der Finalteilnehmer 1-4 und Finalkampfrichter.
- Anzugsordnung Fechter Trainingsanzug geschlossen (Fechter erstes Gefecht prêt à tirer), Werbeshirt des Ausrichters möglich.
- Vorstellung der 4 Finalteilnehmer (Vor- und Zuname, Verein, mit Nennung von max. 3 persönlichen Bestleistungen) und der Final-Kampfrichter (Aufstellung neben Finalisten auf der Finalbahn)
- Abtritt aller Fechter außer 1. Gefecht (sofortiger Beginn!)

**Reihenfolge der Finalgefechte:**

(im Zeitplan ist nur die Beginnzeit des 1. Gefechtes vermerkt)

- Erstes Halbfinale 1. Disziplin (keine Pause)
- Zweites Halbfinale 1. Disziplin (keine Pause)
- Erstes Halbfinale 2. Disziplin (keine Pause)
- Zweites Halbfinale 2. Disziplin (keine Pause)
- Finale 1. Disziplin (keine Pause)
- Finale 2. Disziplin

**Einzel:**

- Einmarsch der Persönlichkeiten und Finalisten 1-4 (Führung durch 3 Hostessen, Aufstellung der Persönlichkeiten schräg/neben Podium, Fechter neben Podium.
- Vorstellung der Persönlichkeiten, welche die Ehrung vornehmen (Name/Titel/Funktion/Firma)
- Übergabe Ehrengeschenk/Blumen (lt. vorher festgelegter und mit den Personen abgestimmten Reihenfolge)
- Ehrung Fechter 3.PI. - 2.PI. - 1.PI. (Vor- und Zuname, Verein)
- Persönlichkeiten treten jeweils nach Ehrung in Aufstellung schräg zur Finalbahn zurück
- Nationalhymne
- Ausmarsch der Geehrten

**Siegerehrung**

- Plätze 5-8 s.o.
- Umgehend nach letzten Gefecht!
- Bei mehreren Disziplinen 1. Disziplin zuerst.
- Anzugsordnung Fechter Trainingsanzug, Sportschuhe
- Bei der Siegerehrung ist der offizielle Vertreter des DFB einzubeziehen (er übergibt die DFB-Preise/Medaillen)
- Die Pause ist mit Musik/Entertainment zu füllen.
- Jingle

**Mannschaft:**

- Aufruf durch den Hallensprecher
- Einmarsch/Aufstellung der beiden Finalmannschaften und Finalkampfrichter.
- Anzugsordnung Fechter (Trainingsanzug geschlossen, Fechter 1. Gefecht prêt à tirer)
- Vorstellung der Vereine und einzelnen Finalteilnehmer (Vor- und Zuname, Verein, max. Nennung einer Bestleistung der Mannschaft)
- Mannschaftsbegrüßung/Ausmarsch.
- Fechter 1. Gefecht verbleiben auf der Bahn (sofortiger Beginn 1. Gefecht!)

**Mannschaft:**

Ehrung der Mannschaften 1-3 (siehe Einzel)

Hallensprecher verabschiedet Publikum.